

Büchertipps für Jugendliche 2026

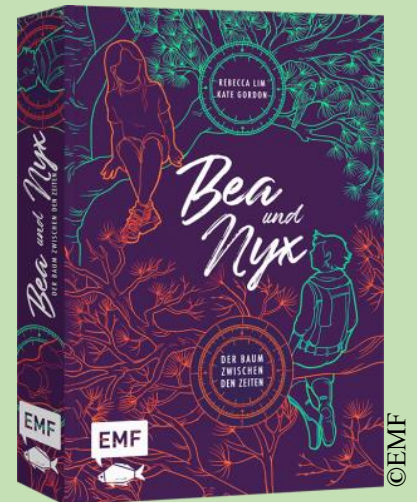
Buchempfehlungen der Stadtbibliothek Nürnberg ab dem 5. Schuljahr

5. und 6. Klasse

Gordon, Kate , Herzberger, Katharina , Lim, Rebecca: **Bea & Nyx – Der Baum zwischen den Zeiten**
EMF, 2025 ISBN: 978-3-7459-2192-2 15,00€

Mag dieses Buch auch bereits vor 1,5 Jahren erschienen sein, aktueller, eindringlicher und ja, beängstigender könnte es nicht sein. Bea und Nyx sind zwei Mädchen die am selben Ort, im selben Land leben: Tasmanien. Der einzige Grund, warum sie sich niemals treffen ist der, dass 70 Jahren zwischen ihnen liegen. Nyx Welt ist es, die im Jahr 2093 zu versinken droht. Die Ozeane sind sauer geworden und das ganze Jahr über herrschen Buschfeuer auf der kleinen Insel unterhalb von Australien. Nun jedoch droht sie komplett im Meer zu versinken, als der langersehnte Regen gar nicht mehr aufhören will. Bea ist es nun im Jahr 2023 die genau das verhindern kann! Sie bringt ihre Gemeinde dazu Bäume zu pflanzen, aber das ist nur der Beginn. Über das Astloch eines alten Baumes haben die beiden Mädchen eine Art Zeitreisebriefkasten füreinander entdeckt.

Tatsächlich ist die Freundschaft der beiden Mädchen fast eine Nebengeschichte. Es wird erzählt, wie es in weniger als einem Jahrhundert in unserer Welt aussehen kann, wenn wir nichts gegen den Klimawandel tun. Die viel wichtigere Botschaft ist die, was ein einzelner Mensch, ein junges Mädchen, genau dazu beitragen kann.



7. und 8. Klasse

Barbaglia, Alessandro: Sorry, aber ich bleibe

Woow Books

ISBN: 978-3-03967-054-3

16,00€

In dem Buch „Sorry, aber ich bleibe“ begleiten wir Zeno in die neue Klasse, der dort jedoch den schlimmsten Mobbingattacken seiner Mitschüler ausgeliefert ist, die bis zu Cybermobbing ausufern, sodass Zeno sich komplett zurückzieht und die Schule meidet.

Die geheimnisvolle Luna, die Einzige, die ihm etwas Nettes schreibt, gibt nicht auf und versucht Zeno beizustehen, wodurch eine besondere Freundschaft zwischen den Beiden entsteht. Zwei Schicksale, zwei Jugendliche, die sich gegenseitig helfen, die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten und wieder lernen müssen auf sich und andere zu vertrauen.

Besonders ansprechend für die Zielgruppe ist, dass das gesamte Buch in Chat- beziehungsweise E-Mailkommunikation stattfindet. Man hat das Gefühl, als würde man einen Chatverlauf auf dem Handy lesen, da auch die Aufmachung mit Sprechblasen gestaltet wurde und es meist kurz gehaltene Texte sind. Dies schafft ein vertrautes Umfeld für die Zielgruppe, baut Hemmungen ab und macht das Buch zu einer flotten, aber tiefgründigen und emotionalen Lektüre.

Leider ist Mobbing noch immer massiv in den Leben der Jugendlichen heutzutage ein Thema und wirkt sich für Betroffene fatal auf die psychische Gesundheit aus. Umso wichtiger ist die Auseinandersetzung weiterhin in Schulen rund um die Prävention und Hilfe.

„Weißt du, warum ich dich verstehe? – Weil ich weiß, was es heißt, sich einsam zu fühlen. Wenn du allen scheißegal bist und es dir schlecht geht. Das weiß ich sehr gut, weil ich das auch durchgemacht habe. Wie schön es da gewesen wäre, wenn mir jemand geschrieben hätte.“ (S. 33) Wie das Zitat so passend zusammenfasst, würde es Betroffenen oftmals schon etwas helfen, wenn ihnen jemand zeigt, dass sie in ihrem Leid nicht allein und hilflos sind und sie Unterstützung und Rückhalt erfahren.



©Woow Books

Fuhrmann, Anne: Dann kannst du nicht mehr wegsehen

Thienemann Verlag, 2025

ISBN: 978-3-522-20311-1

15€

In Jellas Leben läuft einiges anders, seit dem sie Linn, eine Tierrechtsaktivistin auf der Straße kennengelernt hat. Mit ihrem Einsatz für Tierwohl und Gerechtigkeit bringt sie Jella dazu, sich ebenfalls für kranke und verletzte Lebewesen zu engagieren. Die gemeinsamen Aktionen bereiten nicht nur einen Weg für ihre Freundschaft, sondern geben Jellas Leben einen neuen Sinn. Doch schon bald findet sie Zugang zu einer radikaleren Gruppe, deren Methoden deutlich extremer sind. Es reicht eben nicht mehr, nur vegan zu leben und andere darauf aufmerksam zu machen. Das findet jedenfalls Jella, doch dabei merkt sie nicht, wie wichtig es ist, auf eigene mentale Grenzen und ihr Wohlergehen zu achten.

Das Buch erzählt ungefiltert und authentisch über Bereiche wie die Ausbeutung von Tieren und das konsequente Wegschauen der großen Masse. Es ist alles andere als ein klassischer Coming-of-Age-Roman, denn der Entwicklungsprozess ist gebrochen und kritisch, ein bewusster Gegenentwurf zur typischen „Ich-finde-mich-selbst“-Erzählung. Die Handlung ist weniger eine persönliche Selbstsuche als eine Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und politischem Engagement. Das Jugendbuch greift ein Thema auf, das aktueller nicht sein könnte. Jana Fuhrmann schreibt auch über die innere Reise, die Jella durchmachen muss. Denn die Erfahrungen, die sie durch den Aktivismus macht, gehen nicht spurlos an ihr vorbei. Ein Werk, welches zum Nachdenken und Mitfühlen anregt, sowie Raum für Gespräche zu dem Thema zulässt.



Selek, Deniz: Berlin Biker

Gulliver, 2025

ISBN: 978-3-407-82466-0

11 €

Auf nur 109 Seiten bringt die deutsch-türkische Schriftstellerin Deniz Selek allerhand Themen unter, die Jugendliche heute beschäftigen: Kulturelle Identität, das erste Verliebtsein, Freundschaft, ein Geschwisterkind mit einer Behinderung und eine instabile Ehe der Eltern.

Die Lesenden begleiten Ferri, der in einer kurdischen Familie aufwächst und über das gemeinsame Hobby Biken Lu kennenlernt. Lu bringt Ferri ganz schön durcheinander, „weil Lu ein Mädchen ist. Weil sie Türkin und Deutsche ist und doch nichts von beidem. [...] Weil ich mir wünsche, dass wir Freunde werden. Und weil ich nicht weiß, ob das geht.“ (S. 16)

Im Laufe der Geschichte kommen sich Ferri und Lu auch romantisch näher. Ferri fällt es allerdings anfangs schwer, seine beiden Welten – die seiner Familie und die der Biker – zusammenzubringen. Noch dazu wächst er mit zwei sehr unterschiedlichen Brüdern auf: Der ältere, Toran, mit großen akademischen Ambitionen, der jüngere, Amed, der eine Förderschule besucht. Ferri selbst steht mittendrin und ist froh, wenn er das Schuljahr nicht wiederholen muss. Seine Eltern streiten ständig und sein Vater zieht teils für mehrere Wochen aus.

„Berlin Biker“ ist ein super lesbare Buch aus dem Hause Gulliver. Die super lesbaren Bücher eignen sich besonders für Klassen mit einer sehr heterogenen Lesekompetenz. Kurze einfache Sätze, die geringe Seitenzahl und das lesefreundliche Schriftbild helfen besonders Jugendlichen mit Leseschwierigkeiten. Die Handlung ist spannend und leicht nachzuvollziehen. Ein zeitgemäßes Jugendbuch – nicht nur weil die Charaktere sich liebevoll „digga“ nennen.

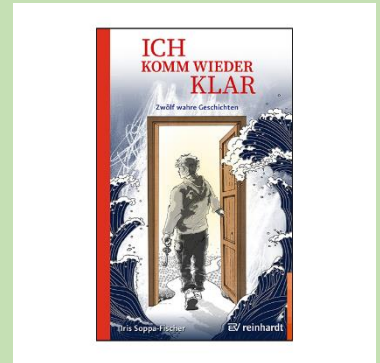
Soppa-Fischer, Iris: Ich komm wieder klar

Ernst Reinhardt Verlag

ISBN: 978-3-497-03313-3

16,90€

Die Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Iris Soppa-Fischer, hat zum Verfassen ihres Buches die Erfahrungen von zwölf Jugendlichen zur Inspiration genutzt. Lesenden soll Hoffnung, Mut und Motivation gegeben werden um eigene Krisenzeiten besser zu verstehen, und zu bewältigen. Die Themen reichen von Schulstress, Stress mit den Eltern/Mitschülern, Schwierigkeiten mit dem Selbstwert und Äußeren, Cybergrooming, und Gaming-Sucht. Man fühlt sich weniger allein im eigenen Leid und kann mit der Lektüre des Buches konkrete Anhaltspunkte für sich selbst finden. Unterstützt wird dies durch anregende Fragen am Ende jedes Kapitels und Ideen und Tipps im Anhang des Buches, sowie Verweise auf diverse Hilfsangebote und Beratungsstellen. Kurze, voneinander unabhängige Kapitel, einfache Sprache und positive, ausdrucksstarke Illustrationen runden das Buch ab und machen sie zur perfekten Lektüre für Schulklassen mit vielen Denkanstößen.



©Ernst Reinhardt Verlag

Yorick Goldewijk: 1000 und Ich

Draginfly, 2025

ISBN:978-3-7488-0278-5

15,00€

8 lebt jeden Tag den gleichen Tag. Ihr Leben wird beherrscht von Folgsamkeit und der Vorbereitung auf ein Leben jenseits von Surdu. „Zweifle nicht, zögere nicht, hinterfrage nicht.“ Diese Worte hört 8 von Evie jeden Tag über Lautsprecher. Aber 8 schafft es nicht mehr, einfach zu folgen, niemand zu sein, nichts zu wollen. Als sie auf 1000 trifft, ein anderes Mädchen, das sich widersetzt, ändert sich für 8 alles. In nicht einmal 200 Seiten übt diese schmale Dystopie einen starken Sog auf seine Lesenden aus. Der stumpfe, sinnlose Alltag von 8 ist so eindrücklich, ihre Sehnsucht Surdu zu verlassen beinahe greifbar. Das Ende ist überraschend, aber nicht aus der Luft gegriffen. Ich denke, hier gibt es sicherlich verschiedene Gefühle was die zentralen Themen des Buches angeht, aber für mich hat sich die Frage gestellt: „Was ist Menschlichkeit?“

Wolz, Heiko: Bin Pumpen

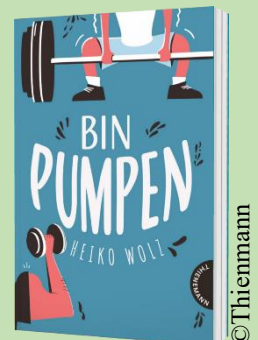
Thienmann Verlag, 2025

ISBN: 978-3-522-20304-3

15€

Teenage-Jungs im Fitnessfieber lautet hier das Programm. Plötzlich melden sich viele Mitschüler unseres Protagonisten Aaron im Fitnessstudio an, darunter auch sein bester Freund Tan. Aaron und seine beste Freundin Marlene sind davon ziemlich genervt. Allerdings lässt sich bald auch Aaron ins Gym schleppen und verkündet an seinem ersten Tag dort, 3 Kilo Muskeln zuzulegen – in 100 Tagen! Was als Hobby beginnt, wird zu einem sehr ehrgeizigen Ziel und Aaron will sich nicht so einfach davon abbringen lassen.

Heiko Wolz bringt uns hier einen Jugendroman mit Top aktueller Thematik: Gym-Kultur ist populär bei Teenagern und bleibt nicht immer bei einer kleinen Freizeitbeschäftigung. Was passiert, wenn man es übertreibt, zeigt dieses Buch. Und dabei geht es auch um Freundschaft und natürlich die erste Liebe.



©Thienmann

9. und 10. Klasse

Clima, Gabriele: Der Geruch von Wut
Spaß am Lesen Verlag, 2025

ISBN: 978-3-423-62796-2

17,00€

Ein Buch in einfacher Sprache mit einem komplexen Thema. Kurze Sätze, wenige Worte. Dabei geht aber nichts von der Botschaft verloren. Perfekt für Jugendliche mit geringem deutschem Wortschatz. Dieses Buch ist ideal als Klassenlektüre, weil auf die Lesekompetenz einzelner SchülerInnen Rücksicht genommen werden kann, da es das Buch ebenso in regulärer Ausgabe gibt. Seit Alex aus dem Koma erwacht ist, will er Rache verüben an dem Fahrer, der ihn und seinen Vater von der Autobahnbrücke drängte. Doch das schafft er nicht allein. Es ist eine Person of Color, die er sucht. Schnell wird er Teil einer rechtsradikalen Gruppe und wird konfrontiert mit Wut, Rassismus, Hass und Gewalt. Aktueller kann eine Geschichte mit diesen Schwerpunkten leider kaum sein.



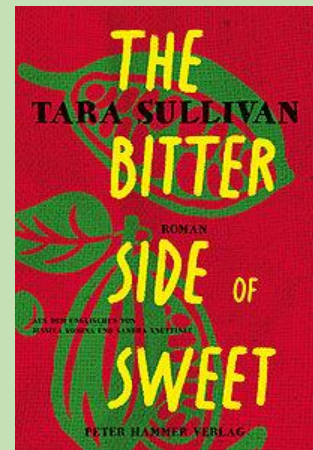
© Spaß am Lesen

Sullivan, Tara: The Bitter Side Of Sweet
Peter Hammer Verlag, 2025

ISBN: 978-3-7795-0787

17€

70% des weltweit angebauten Kakaos stammen aus Westafrika, doch nur weniger als 1% der Schokolade wird dort produziert. Das führt in Ländern wie Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) dazu, dass dort oft Kinder auf den Plantagen unter schlimmsten Bedingungen arbeiten. Und genau dort spielt dieses extrem wichtige, spannende und fassungslos machende Buch. Wir begleiten den 15-Jährigen Amadou und seinen kleinen Bruder Seydou, sehen den Alltag auf der Plantage, der geprägt ist von Knochenarbeit und Gewalt. Als die wilde Khadija ins Lager gebracht wird, wächst langsam, aber sicher Widerstand in Amadou. Sie müssen weg von der Plantage, komme was wolle. Es ist stellenweise sehr emotional, die Geschehnisse zu lesen und zu verarbeiten, denn Gewalt ist Alltag der Kinder. Auf der anderen Seite ist das Buch so spannend wie ein Krimi, denn man fiebert mit den Kindern mit. Dieser Roman bietet auf jeden Fall eine Menge Gesprächsstoff und Denkanstöße.



© Peter Hammer

Sachbücher 5. und 6. Klasse

Holst, Christian / Hellmeier, Horst (Illu.): Vom Rauchzeichen zum Smartphone. Wie Menschen in Verbindung bleiben

Penguin Junior, 2025

ISBN: 978-3-328-30380-0

14,00€

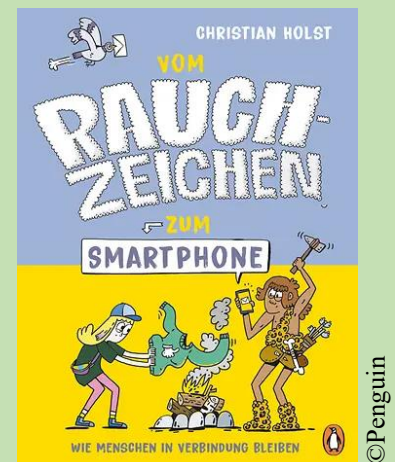
Seien wir ehrlich, der Großteil von uns ist ohne sein Handy inzwischen aufgeschmissen. Nur, wie haben wir das früher gelöst? Ein Leben ohne Handy? Wie haben denn die Menschen ohne kommuniziert? Ging das überhaupt?

Damit wären wir bei dem aktuellen Sachbuch von Christian Holst, dass genau dieser Frage nachgeht.

„In diesem Buch erfährst du, was Menschen sich im Laufe der Geschichte noch so alles ausgedacht haben, um miteinander zu kommunizieren und Informationen auszutauschen.“

Brieftauben kennt man vielleicht noch, aber was sind Telegraphen? Und in der Steinzeit, da gab es ja noch nicht einmal die Idee von Technik und doch haben Menschen bereits damals – teilweise über etliche Kilometer hinweg - Nachrichten versandt. Wie hat das damals funktioniert? In

verständlicher Sprache mit kurzen Sätzen, ohne Fremdwörter und damit super lesbar vollführt das Buch eine Zeitreise: die erste Sprache der Menschen, Schriftzeichen auf Schiefertafeln, Flaggen, der Buchdruck und das Morsealphabet. Eine gute Zusammenfassung über eine Geschichte, die noch nicht zu Ende geschrieben ist.



Schinko, Barbara: Wie ich diesen Sommer (fast) im Regen stand

Gulliver von Beltz & Gelberg, 2025

ISBN 978-3-407-81355-8

10,00€

Für jene Jugendlichen, die eher legeschwach sind und sich mit der Komplexität der meisten Jugendromane schwertun, gibt es hier eine Buchempfehlung mit wenigen Seiten, kurzen Absätzen, großer Schrift, einfachen Sätzen und einer doch ganz netten Geschichte:

Juli, die langweilige Streberin, erfindet für sich nämlich eine Beziehung, um alle anderen zu beeindrucken. Sie will ein einziges Mal dazugehören und verstrickt sich dabei immer weiter in einem Lügenkonstrukt. Schwierig wird es dann aber, als ihre Freundinnen den fantastischen(!) Decker in Persona kennenlernen wollen und dann auch noch bei dem Musikfestival, auf das alle den ganzen Sommer hin fiebern...

